

Pfäffikon ZH – Daten per
31.03.2020
Vermögensverwaltungsmandat

Vertrauen in Helvetische Werte

Anlageziel

Ihr Vermögen soll durch die Anlage in Schweizer Aktien aus dem Segment der fünfzig grössten, an der Schweizer Börse kotierten Unternehmen durch Kapitalgewinne und Dividenden-erträge vermehrt werden.

Im Zentrum steht nicht die Gewinnmaximierung, bei welcher ein Benchmark übertroffen werden soll, sondern die Minimierung eintretender Verluste. Dementsprechend lautet das Ziel, bei einem für Aktien verhältnismässig moderaten Schwankungsrisiko auf lange Sicht eine Rendite im mittleren Bereich von rund 3 - 5 Prozent pro Jahr zu erzielen. Erreicht wird dieses Ziel durch eine gezielte Selektion einzelner Titel sowie durch ein Risikomanagement, welches in volatileren Marktphasen die Rendite mittels Einsatz von aktienbasierten Obligationen mit Sicherheitspuffer ("Barrier Reverse Convertibles") optimiert.

Dieses Vermögensverwaltungsmandat eignet sich für langfristig orientierte Anleger, die Wertschwankungen von Aktien tolerieren können.

Eckdaten

Währung:	CHF
Anlageinstrumente:	- Aktien - aktienbasierte Obligationen mit Sicherheitspuffer ("Barrier Reverse Convertibles"; BRC)
Anzahl Positionen:	Ca. 15 - 20
Anlageuniversum:	SMI Expanded (50 Titel)
Anlagemethodik:	Quantitativ / regelbasiert
Vermögensverwalter:	PFP Hefe & Partner AG, Pfäffikon ZH
Investment Advisor,	Bank Zimmerberg AG, Horgen
Depotbank:	
Investition:	Monatlich möglich
Auflösung:	Täglich möglich
Mindest-Anlage:	CHF 200'000
Anlagerisiko:	1 2 3 4 5

Preismodell

- Pauschale Verwaltungsgebühr p.a.:	1.50%
Transaktionskosten, Depotgebühr und Vermögensverwaltungshonorar sind inbegriffen (All-in-Gebühr)	

Rechtlicher Hinweis

Die in dieser Publikation veröffentlichten Inhalte werden ausschliesslich zu Informationszwecken bereitgestellt. Sie stellen also weder ein Angebot im rechtlichen Sinne noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Zeichnung dar.

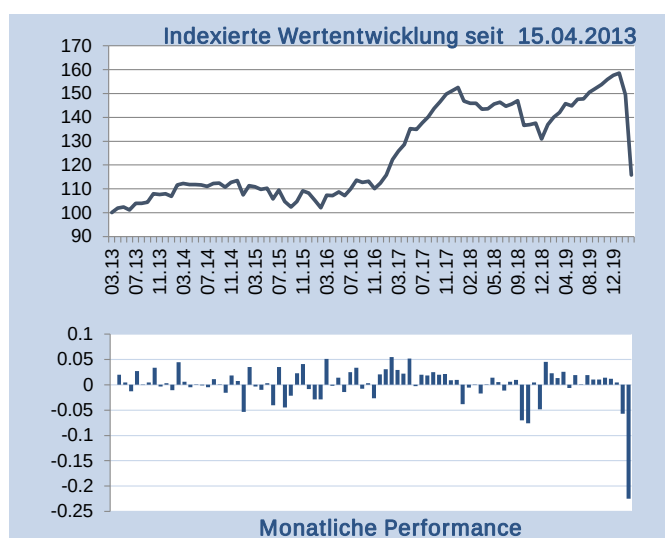
Ihre Vorteile

► Taktisch clever:

Die Verwaltung reagiert flexibel auf die aktuellen Marktverhältnisse und optimiert im Verhältnis zur Rendite das Risiko. Die Titel werden in der Regel jedes Quartal selektiert und das Portfolio neu strukturiert.

► Emotionen im Griff:

Die Selektion der Werte und die Portfoliokonstruktion erfolgen nach einem quantitativen Ansatz. Die Entscheidung, ob die Aktien direkt oder in Form einer aktienbasierten Obligation investiert werden, ist regelbasiert, das heisst auf Basis objektiv anwendbarer Kriterien. Damit treten die in der Vermögensverwaltung sich oft als nachteilig erweisenden, menschlichen Emotionen in den Hintergrund.



Performance	CH-W	Index ¹	Index(gg) ²
3 Monate zurück:	-26.6%	-11.6%	-20.9%
12 Monate zurück:	-18.8%	1.1%	-7.2%
Annualisierte Rendite (seit Lancierung 15.04.13):	2.7%	6.4%	-1.1%

Risikokennzahlen (annualisiert)

Volatilität p.a.:	12.2%	15.4%
Sharpe Ratio: ³	0.27	0.46
Tracking Error:	9.6%	

¹ SMI Expanded Index inkl. Dividenden ² SMIEp Index gleichgewichtet, inkl. Div.
³ Angewandter risikoloser Zinssatz: 3M Libor CHF

Aktienbasierte Obligationen mit Sicherheitspuffer

Aktienbasierte Obligationen mit Sicherheitspuffer sind Obligationen einer Bank mit einem bedingten Kapitalschutz, deren Wertentwicklung und Nominal-Rückzahlung von der Entwicklung einer Aktie (Basiswert) abhängt.

Diese Instrumente bergen somit in erster Linie das Emittentenrisiko sowie das Wertschwankungsrisiko ihrer Basiswerte. Die Chancen liegen im bedingten Kapitalschutz und einem meist überdurchschnittlichen und steueroptimierten Zinsertrag. Eingesetzt werden diese Anlageinstrumente, wenn von der Aktiendirektanlage keine signifikanten Kursgewinne erwartet werden und deshalb die Rendite mit dem festen Zinsertrag aus der aktienbasierten Obligation optimiert werden kann.

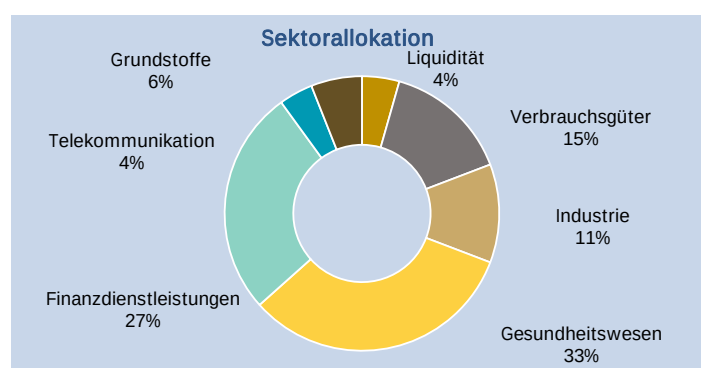
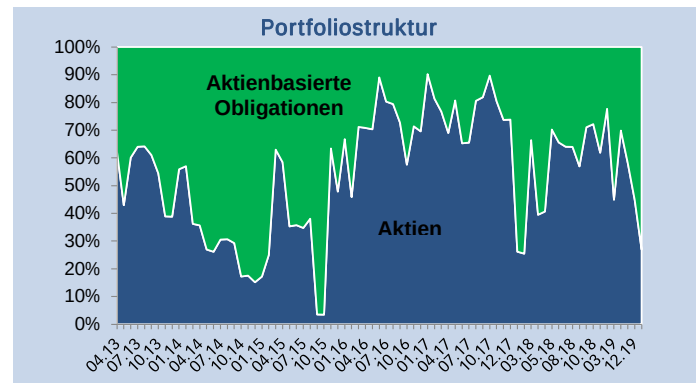
Anlageprozess

Aus den 50 grössten Unternehmen der Schweizer Börse werden im Rahmen einer quantitativen Analyse auf Basis von Ertrag, Risiko und Korrelation die besten 15 bis 20 Aktientitel selektiert und gewichtet.

Das anschliessende Risikomanagement prüft, ob aufgrund der aktuellen Marktbedingungen die einzelnen Aktien direkt oder indirekt angelegt werden: In Märkten mit klarem Aufwärtstrend erfolgt die Anlage direkt in die Aktie respektive in uneinheitlichen, tendenziell seitwärts tendierenden Märkten hingegen indirekt in aktienbasierte Obligationen mit Sicherheitspuffer auf derselben Aktie als Basiswert („Barrier Reverse Convertibles“).

Grösste Positionen

PSP	9.3%
SPS	8.6%
Sonova	8.4%



Emittenten der aktienbasierten Obligationen

Marex Financial	19.5%
Bank Julius Bär	16.4%
Leonteq	14.5%

Firmenportrait

Die PFP Hefe & Partner AG mit Firmensitz in Pfäffikon ZH (Schweiz) wurde am 7. Februar 2002 von Andreas U. Hefe gegründet. Die PFP ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen. Mit unseren Kernkompetenzen Wertschriften, Vermögensverwaltung, Finanz- und Pensionsplanung, Hypothek «optimal» und «rechtzeitige Selbstbestimmung» mittels Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag und Testament (erbrechtliche Regelungen) - verstehen wir uns als echte Alternative zu anderen Finanzdienstleistern. Die individuelle Situation des Kunden steht immer im Vordergrund und damit unser Credo – «Sorge tragen» zu den PFP zur Verwaltung

anvertrauten Vermögenswerten und «Sorgfalt» bei den der PFP erteilten Beratungsmandaten. Unabhängigkeit und neutrale Positionierung in der Entscheidungsfindung und Umsetzung dieser Werte gehören zu unseren Grundsätzen. Deshalb entwickeln wir gemeinsam mit dem Kunden eine persönliche Strategie – ohne Zwang, irgendwelche Finanzprodukte verkaufen zu müssen. Mit der PFP-Honorarloyalität verpflichten wir uns zur absoluten Transparenz.